



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0052/2011		Datum:	07.06.2011
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
16.06.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
Betreff:				
Anfrage der CDU-Fraktion: Wiederherstellung der Fuß- und Radwege, sowie der Straßen entlang der Hochwasserschutzmauer Lützel, Neuendorf und Wallersheim				

Beschlussewurf:

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen Neuendorf, Lützel, Wallersheim werden viele Straßen und Radwege aufgrund der Baumaßnahme stark beschädigt oder zumindest in Mitleidenschaft gezogen.

Die CDU-Fraktion fragt deshalb an:

1. Werden die durch den Bau der Hochwasserschutzmauer beschädigten Straßen – Neuendorferstraße, Schartwiesenweg und Am Ufer – wieder instand gesetzt? Wenn ja, welcher Zeitablauf ist hierfür vorgesehen?
2. Ebenso wurden durch die o.a. Baumaßnahmen der Radweg entlang der Straße „Am Ufer“ in Lützel und des „Leinpfades“ von Neuendorf bis Wallersheim (bis Salmengasse) stark beschädigt.
 - a) Wird die Straße „Am Ufer“ und der „Leinpfad“ wieder für die Fußgänger und Radfahrer instand gesetzt?
 - b) Wird dieser so instand gesetzt, dass die Breite der gesetzl. vorgegebenen Norm von 2,50 m entspricht?
 - c) Wie ist der zeitliche Ablauf vorgesehen?
 - d) Wird die für die Baumaßnahme entfernte Beschilderung z.B. Sperrung des Leinpfades – von der Neuendorfer Kirche bis zum Neuendorfer Eck (Campingplatz) – für Fahrradfahrer nach Abschluss der Bauarbeit wieder angebracht?